

Vereinszeitung des TV Jahn Eitelborn

Sportreport

2017

125 Jahre alt und noch
kein Gramm Rost!

www.tveitelborn.de

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung des zurückliegenden Sportjahres 2017 lade ich alle Mitglieder sehr herzlich ein.

Termin: Freitag, 16. März 2018, 20:00 Uhr
Ort: Vereinslokal „Zur Krone“, Eitelborn

Vorstand

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Rückblick 2017
5. Bericht über die Mitgliederentwicklung
6. Kassenbericht
7. Diskussion der Geschäftsberichte
8. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
9. Antrag Beitragsanpassung
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Veranstaltungen 2018,
12. Verschiedenes

Ausklang und gemütliches Beisammensein.

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, sind bis zum **02. März 2017** schriftlich beim **1. Vorsitzenden Marco Stein, Heideweg 17, 56337 Eitelborn** einzureichen, um als Tagesordnungspunkt aufgenommen und behandelt werden zu können. Über ein zahlreiches Erscheinen aus allen Sportbereichen des Vereins würde ich mich sehr freuen.

Marco Stein, 1. Vorsitzender

P.S. Getränke gehen auf den Verein ☺

Titelbild: MAXIM Rolo Rola Act, Teilnehmer bei der Turn- und Sportgala 2017 in Eitelborn

1. Vorsitzender	Marco Stein
2. Vorsitzende	Angelika Labonte
Oberturnwartin	Eva Best
Fachwartin Kinderturnen	Antonia Bender
Frauenturnwartin, Schriftführerin	Kerstin Blath
Abteilungsleiter Leichtathletik	Andreas Klein
Abteilungsleiter Volleyball	Melanie und Mario Horn
Kassenwart	Wolfgang Vilz
1. Jugendwartin	Celine Vilz
2. Jugendwartin	Sophia Best
Pressewartin	Andrea Helwing
Beisitzerin	Melanie Hohenstein

Volkslaufwart	Peter Stein
Geschäftsführerin	Marita Saal

Postanschrift: Streimerich 47, 56337 Eitelborn
Telefon: 02620 / 90 25 76
Telefax: 02620 / 90 25 76
E-Mail: info@tveitelborn.de
Internet: www.tveitelborn.de

(Stand: 2017)

Impressum:
Sportreport, Ausgabe 2017
Herausgeber: TV Jahn Eitelborn 1892 e.V.
Redaktion: Andrea Helwing, Pressewartin
Marco Stein (Vorsitzender)
Redaktionsschluss: 04.03.2018
Erscheinungsweise: Jährlich
Veröffentlichung: Druck, Internet (download)
Auflage: 450 Stck.

Geschafft!

125 Jahre sind geschafft, und der Verein kann mit gutem Gewissen behaupten, für die kommenden Jahre hervorragend gewappnet zu sein.

Wir haben viele erfolgreiche Sportveranstaltungen in den Abteilungen durchgeführt. Das Jahr wurde mit einem festlichen Sektempfang in der Arche begonnen, bei denen ich die Mitglieder nicht mit den üblichen gefühlten 100 Grußworten langweilte, sondern mit einem Vereinsquiz überraschte. Natürlich gab es Grußworte vom Sportbund, Turnverband und den Gemeinden, aber kurzweilig sollte es insgesamt werden – und das ist uns gelungen!

Das ist für uns Vorsitzende emotionell vermutlich immer gleich: 5 Jahre vorher weiß man, dass da ein dicker Fisch auf den Verein (und sich selbst) zukommt, 3 Jahre vorher „Oh verdammt... langsam wird es Zeit“, zwei Jahre vorher... „Jetzt müssen wir konkret werden und mal richtig planen“, 1 Jahr vorher geht es in die Detailplanung und im Jubiläumsjahr selbst ist das eine Mischung aus Anstrengung, Hektik, Müdigkeit, Probleme lösen und ... jede Menge Spaß!

Die Turngala war der Höhepunkt des Jahres und der Verein konnte sich den Bürgern der Augst von seinen besten Seiten zeigen. Das Publikum staunte schon beim Betreten der Halle, welche sich in ein Amphitheater mit Tip-Top-Technik verwandelt hatte und tobte während der Veranstaltung. Sowohl unsere eigenen SportlerInnen, als auch die vielen nationalen und internationalen Sport-Stars begeisterten und überraschten nachhaltig.

Ein Highlight waren auch die vielen Helfer: Als ich die komplette „Riege“ unserer Ehrenmitglieder, ehemals aktiven, Übungsleiter, Nachbarn und Freunde beim Auf- und Abbau beobachten durfte, da trieb es mir schon mal ein Tränchen in die Augen.

An dieser Stelle Herzlichen Dank. Das war der Hammer! Ich bin stolz auf den Verein und habe irgendwie wieder Lust auf eine weitere Turngala....



Dies soll aber nur ein Beispiel für die vielen Initiativen, Volksläufe, Volleyballturniere, Turnwettkämpfe und Veranstaltungen sein, die im Jubiläumsjahr veranstaltet wurden.

Einen besonderen Dank möchte ich auch hier an meinen innovativen und begeisterungsfähigen Vorstand richten. Ich danke Euch für Euer Vertrauen und Eure Motivation, mit der Ihr Euer Amt begleitet und mich unterstützt!

Das Jahr 2018 werden wir nun etwas ruhiger angehen – das haben wir uns verdient: Neben Volkslauf und Crosslauf werden wir auch eine Turnveranstaltung in Eitelborn durchführen. Schon jetzt möchte ich gerne auf unser Sommerfest hinweisen:

Am **08. September** werden wir rund um das Pfadfinderheim auf der Nörr für alle Vereinsmitglieder „die Puppen tanzen“ lassen. Neben tollen Aktionen am Nachmittag für die Familien, werden wir am Abend gemeinsam in die Nacht tanzen, am Lagerfeuer sitzen und – wer will – kann im Zelt auf dem Lagerplatz übernachten.

Euer

Marco Stein

P.S. Auf der Rückseite dieser Zeitung findet Ihr unseren neuen Vereinsaufkleber. Ich würde mich freuen, wenn ich diesen auf dem ein oder anderen Auto wiedersehe!

Abteilung Turnen Deutsche Turnfest in Berlin vom 3.6.2017-10.6.2017



Endlich war es soweit. Diesen Tag fieberten die 30 Teilnehmer schon sehnsüchtig herbei. Um 5.00 Uhr fing unser Abenteuer Berlin an. Ausgenommen von 5 Teilnehmern, die sich später mit dem Zug auf den Weg machten, da wir in unserem Bus nur 25 Plätze zur Verfügung hatten. Wir verstauten unser Gepäck im Bus und im Anhänger von unserem Jungentrainer der sich mit dem Auto auf den Weg machte, da wir so einiges an überlebensnotwendigen Dingen wie z.B.: Kühlschrank, Wasserkocher, Toaster, Plattenkocher mitgenommen hatten. Als jeder seinen Platz im Bus gefunden hatte, wurde dieser häuslich eingerichtet. Damit auf der Fahrt keine Langeweile aufkommen sollte, spielten wir Karten, Stadt-Land-Fluss und unterhielten den Bus mit unserem „Schüttelreimlied“. Mit einigen Pausen kamen wir um 16.00h etwas erschöpft in unserer Schule in Berlin-Pankow an.

Wir sortierten unser Gepäck und schleppten es bis in unser Klassenzimmer. Wir verteilten uns auf 3,5 Klassenzimmer. Die Jungs, die großen Turnmädel, wir Trainerinnen und ein kl. Zimmer in dem gerade unsere 3 Küken ihren Platz fanden. Dort stellten wir nach Sortieren der 3 Luftmatratzen fest, dass sie gar keine Tür hatten, aber das störte sie nicht, da wir in einem Seitenflügel der Schule unter uns waren. Nachdem alle anderen ihre Schlafplätze für die kommende Woche eingerichtet hatten, machten wir uns auf den Weg, in den 5 min. entfernten Supermarkt, um uns ein paar Vorräte anzuschaffen. Am Abend fuhren wir zur Eröffnungsfeier am Brandenburger Tor.

Leider war dort so viel los, dass wir keine Chance hatten dort hineinzukommen. Was im Nachhinein auch nicht so schlimm war, da es regnete und wir alle eigentlich nur auf der Suche nach etwas warmen Essbaren waren. Wir fanden unser Glück am Hauptbahnhof. Nachdem alle Bäuche gefüllt waren, fuhren wir zur Schule zurück. Müde und erschöpft fielen wir Spätabends auf unsere Luftmatratzen, kuschelten uns in unsere Schlafsäcke und waren zu müde, um unsere traditionelle Gute - Nacht-Geschichte zu erzählen.

Sonntags starteten die ersten Wettkämpfe der Trainer/innen. Zum Glück wird man beim Schwimmen nass, da es den ganzen Tag vom Himmel hoch regnete und wir sowieso von Kopf bis Fuß nass wurden. Die Sportstätten waren im Übrigen nicht so toll beschildert und so liefen wir an unserem ersten Tag ca. 15 km im Regen. Nass und mit platten Füßen kamen wir irgendwann in der Schule an.

Die nächsten Tage gestalteten sich ähnlich, außer dass es so regnete wie am ersten Tag. Täglich starteten Turner/Turnerinnen bei ihren Wettkämpfen oder entdeckten die Messehallen oder die Innenstadt. Wir besuchten Abendveranstaltungen wie z.B. Frauengerätturnen, Irish- Dance- Performance, Stadiಂಗala, Tuju-Party. Außerdem fuhren wir täglich ein paar Stunden U-Bahn oder S-Bahn zu Wettkampfstätten oder zu den Veranstaltungen.

Aber der Spaß stand immer an erster Stelle und den hatten wir, das kann man sagen. Vor allen Dingen, als Maya und Lilly in einem tollen Outfit zu ihrem Wettkampf starteten und so Alina ihre Wette verloren hatte und die beiden um ein paar Euro reicher wurden.



Oder, wenn Maya uns am Abend eine gute Nacht Geschichte „predigte“. Es war wie immer eine tolle, spannende, aufregende Woche, in der auch die Kinder sehr viele Erfahrungen gesammelt haben.

Leipzig 2021 – wir kommen!

Antonia und Alina



Leistungsturnen – männlich

Gemeinsam mit den Mädchen trainieren wir jeden Dienstag und Freitag in der Augsthalle Neuhäusel. Wir sind mittlerweile acht Turner im Alter von 8 bis 17 Jahren und vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen ist alles vertreten. Gerade diese bunte Mischung macht es mir als Trainer manchmal nicht einfach allen gerecht zu werden. Deswegen ist Disziplin das A & O. Ehrgeizig und zielstrebig wird bei uns trainiert, wobei aber durchaus auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.

Turnen leitet sich ursprünglich ab von dem Wort „Turnier“ und mit diesem Hauptziel trainieren wir an den klassischen sechs Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck, um möglichst gut bei den Wettkämpfen abzuschneiden, wobei wir jedoch meist nur ein Vierkampf (4 aus 6) turnen. Recht erfolgreich können wir auf Gau Ebene meistens top Platzierungen erlangen und uns somit für die TVM-Meisterschaften qualifizieren wo wir uns ebenfalls recht gut beweisen können.

Tom Lauer (17) seit 6 Jahren dabei und Florian Saul (17) seit 8 Jahren dabei, sind die beiden „Alten“ die im letzten Jahr auch ihre Trainer-Lizenz erworben haben und neben dem eigenem Training auch mich als Trainer unterstützen. Fynn Best (13) seit 7 Jahren dabei, Paul Kitzmann (13) seit 3 Jahren dabei und Lukas Prus (12) seit 5 Jahren dabei, bilden meine Mitte. Ein sehr lebendiges Dreierteam, die aber immer wieder gute Leistungen zeigen können.

Florian Simoneth (10) seit ½ Jahr dabei, Moritz Schumacher (8) seit ½ Jahr dabei und Dante Lyczkowski (8) seit 3 Monaten dabei, sind meine jüngsten Neuzugänge. Alle drei trainieren ebenfalls eifrig und können teilweise durchaus leistungsmäßig den Mittleren schon das Wasser reichen.

Steffen Schalm (43) seit 8 Jahren Trainer dieser Gruppe. Selbst im Kindesalter aktiver Turner gewesen und heute noch in der Lage die ein oder andere Übung vorzumachen, doch hier und da stoße ich mittlerweile an meine Grenzen. Ich versuche das Beste aus jedem heraus zu kitzeln, was nicht immer einfach ist. Ganz nach dem Wahlspruch der Turner „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ geht es auch 2018 tatkräftig an die Geräte. Was sehen was das Jahr uns für Erfolge bescheren wird.

Steffen Schalm

Platzierungen:

**Gau-Cup Turngau Rhein-Westerwald in Mogendorf, 19.03.2017
Pflicht-4-Kampf:**



hintere Reihe: v.l.n.r. Tom Lauer, Steffen Schalm, Florian Saul

vordere Reihe: v.l.n.r. Paul Kitzmann, Lukas Prus, Fynn Best, Tobias Wojtko

Jahrgang 2004-2005 Altersklasse 12/13

Jahre:

Fynn Best 1. Platz
Tobias Wojtko 2.
Lukas Prus 3. Platz
Paul Kitzmann 4. Platz

Jahrgang 2000 und älter Altersklasse 16

Jahre und älter:

Tom Lauer 1. Platz
Florian Saul 2. Platz

**TVM-Meisterschaft
Turnverband Mittelrhein in
Niederwörresbach, 07.05.2016:
Pflicht-4-Kampf:**



hintere Reihe: v.l.n.r. Tom Lauer, Steffen Schalm, Florian Saul
vordere Reihe: v.l.n.r. Lukas Prus, Fynn Best, Tobias Wojtko

Jahrgang 2004 – 2005 Altersklasse 12/13

Jahre:

Fynn Best 2. Platz
Lukas Prus 4. Platz
Tobias Wojtko 6.

Jahrgang 2000 und älter Altersklasse 16

Jahre und älter:

Tom Lauer 2. Platz
Florian Saul 3. Platz

DTB-Wahlwettkampf

**Internationales Deutsches Turnfest in Berlin
am 03. - 10.06.2017:**



v.l.n.r. Fynn Best, Lukas Prus, Paul Kitzmann, Tobias Wojtko



V.l.n.r. Tom Lauer, Florian Saul

Jahrgang 2004 - 2005 Altersklasse 12/13 Jahre:

Fynn Best 70. Platz (von 231)
Lukas Prus 124. Platz (von 231)
Tobias Wojtko 157. Platz
Paul Kitzmann 184. Platz (von 231)

Jahrgang 1999 - 2000 Altersklasse 16/17 Jahre:

Tom Lauer 44. Platz (von 273)
Florian Saul 128. Platz (von 273)

Jahrgang 1972 - 1976 Altersklasse 40 - 44 Jahre:

Steffen Schalm 34. Platz (von 61)

Das Disneyteam

Ich trainiere euch seit vielen, vielen Jahren. Manche schon fast ihr ganzes Leben lang. Ich erinnere mich gerne zurück, als ich euch -meine erste Gruppe- als kleine Terrorzwerge bekommen habe. Wir haben nun soooooo viele Stunden gemeinsam verbracht! Mittlerweile seid ihr voll-pubertäre Chaosqueens, aber trotzdem unglaublich liebenswert!



Ich mag euch in jeder Hinsicht! Egal, ob ihr:

- müde seid und das 100%-Rad auf dem Balken mal nicht steht.
- mal wieder verletzt seid und nicht mitmachen könnt.
- motzig seid und mir sagt, dass ihr lieber eine andere Trainerin haben wollt.
- nicht gedehnt werden könnt, weil ihr eine Zerrung habt.
- euch nicht den Rw-Flick-Salto traut, obwohl ihr die Kombi schon alleine auf einem Wettkampf geturnt habt.

- totaaaaaal hyperaktiv seid und mir jedes Training von eurer besten Freundin erzählt

Oder:

- trotzdem gut seid, obwohl die Nacht davor
- ziemlich lang und intensiv war.
- einfach nur kommt, um euch zu dehnen.
- mich und euch selbst immer zum Krafttraining motiviert.
- auf die Knie fällt und mir einen Heiratsantrag macht.
- behauptet, das T-Shirt sei nicht gut, weil es „zu wenig Ausschnitt“ hat.
- immer glücklich seid und positive Stimmung und Lebensfreude ausstrahlt.
- Ihr seid ein tolles Team und ich bin sehr glücklich ein Teil davon sein zu dürfen! Always remember: „There is a princess in every girl!“ – B.



In Liebe: #prinzessin_jenny_

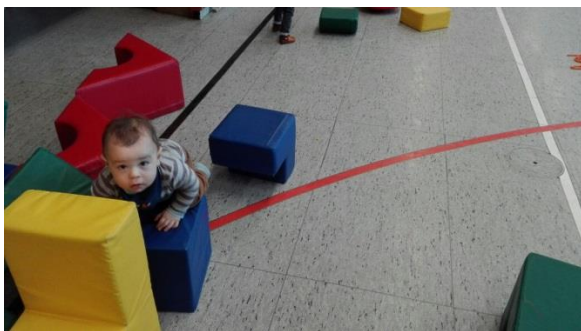
Eltern – Kind – Turnen

Auch in diesem Jahr freuten sich die Kleinsten des TV Jahns größter Beliebtheit. Es ist uns gelungen die große Anzahl zu halten und viele auch weiterhin für den Verein zu begeistern.

Auch Eltern könnten wir für unsere Kurse gewinnen. Auch im 4.Jahr meiner Trainertätigkeit finde ich es immer wieder wunderbar die strahlenden Kinderaugen zusehen, die Entwicklung und die Fortschritte zu beobachten und von der Begeisterung mitgetragen zu werden.

Anders als beim üblichen Kinderturnen sitzen die Mamas und Papas nicht auf den Banken, sondern sind fest in das Programm integriert.

Zu Beginn gibt es immer einen Sitzkreis zur Begrüßung mit Liedern und Fingerspielen. Dann wird die Turnlandschaft aufgebaut und anschließend findet eine Fahrt auf dem Mattenwagen mit Verabschiedung im Sitzkreis statt.



Sport fördert die motorische Entwicklung Ihres Kindes und auch das Sozial-verhalten wird beim Kinderturnen geübt und gestärkt.

Sie spielen mit- und gegeneinander, gewinnen und verlieren, helfen und unterstützen sich, geraten in Streit und müssen Konflikte lösen.

Wie bereits auch im vergangenen Jahr durften wir etwas Neues anschaffen. Ein großes Bällebad und Ringhalter wurden gekauft.

Die Kinder waren in der ersten Stunde kaum aus dem Bällebad zu bekommen.



Unser neues Bällchen-Bad

Ein herzlichen Dankeschön nochmal an den großartigen Vorstand des TV Jahn der immer bereit ist, solche Investitionen zu ermöglichen.

Das Turnen findet immer mittwochs von 16:00 - 17:15 statt. Alle die nun Lust bekommen haben, es selbst einmal mit Ihrem Kind auszuprobieren sind herzlich eingeladen.

Melanie Hohenstein

Der Nikolaus

Am Dienstag, 12.12.2017 war der Nikolaus zu Besuch beim TV Jahn Eitelborn.

Alle Altersklassen zeigten dem Nikolaus mit Begeisterung, was sie in den letzten Monaten einstudiert hatten. Den Zuschauern wurde ein beeindruckendes und abwechslungsreiches Programm aus Turnen und Tanzen geboten.

Steffen Schalm, der durchs Programm führte, stelle die neuen frisch ausgebildeten Nachwuchstrainer vor, die dieses Jahr im Sommer erfolgreich Ihre Trainer-C-Lizenz im Leistungssport „Gerätturnen“ absolviert hatten und bedankte sich bei Josie Gotthard, Annika Eisenmenger, Lilly Best, Maya Bender, Florian Saul und Tom Lauer für ihr Engagement.

Zum Abschluss verabschiedeten alle zusammen den Nikolaus mit einem weiteren Lied und so ging wieder einmal eine erfolgreiche Nikolausfeier zu Ende.

Steffen Schalm



Trainingsplan

Sommerplan
März-Nov.

	Wochentag	Uhrzeit	Lokation	Trainer/Ansprechpartner	
Turnen	Turnwartin: Eva Best (eva@tveitelborn.de) Kinderturnwartin: Antonia Bender (antoniam@tveitelborn.de)				
Kinderturnen ab 5 Jahren	Montag	17:00-18:30	Augsthalde	Norbert Knopp, Anke Best, Jacqueline Klein, Samuel Sänger, Eva Best, Antonia Bender, Alina Häublein, Jenny Lauer, Nina Lauer, Sophia Best, Lilly Best, Maja Bender, Steffen Schalm	
Leistungsturnen	Dienstag	16:50-18:50	Augsthalde		
Leistungsturnen	Freitag	15:30-18:00	Augsthalde		
Eltern-Kind-Turnen 1-3 Jahre	Mittwoch	16:00-17:15	Turnhalle		Melanie Hohenstein
Eltern-Kind-Turnen 3-5 Jahre	Dienstag	15:50:16:50	Augsthalde		Katharina Creuzburg-Kühn/n.n.
Gymnastik/Frauen	Frauenwartin: Kerstin Blath (kerstin@tveitelborn.de) *auch Männer sind gerne gesehen!				
Senioren-gymnastik	Montag	15:00-16:00	Turnhalle	Eva Basten	
Body Fit	Montag	18:40-19:55	Augsthalde	Claudia Erdmann	
Aerobic Salsa	Dienstag	19:00-20:15	Augsthalde	Silvia Best	
Leichtathletik	Fachwart Leichtathletik: Andreas Klein (andreas@tveitelborn.de)				
Freeletics	Montag	17:00-18:30	Turnhalle	Andreas Klein	
SchulerInnen Jugend	Freitag	16:00-17:30	Stadion (Winter Halle)	Andreas Klein, Tim Wottke, n.n	
Laufen/LA/Sportabzeichen	Donnerstag	18:00-20:00	Stadion	u.a. Peter Stein, Bernd Maurer, Joachim Knopp	
Laufen	Dienstag	nach Abspr.	Stadion		
Laufen/Volkslaufe	Samstag	nach Abspr.	Stadion		
Nordic Walking	Donnerstag	18:30-20.00	versch.	Lothar Stein	
Volleyball	Fachwart Volleyball: Christoph Tholen (christoph@tveitelborn.de)				
Jedermann/-frau mit der SG NH	Dienstag	20:05-22:00	Augsthalde	Oliver Denner	
Mixed A und SeniorInnen	Mittwoch	19:00-22:00	Augsthalde	Andreas Maxheim	
Mixed B	Freitag	19:30-22:00	Augsthalde	Christoph Tholen	
Sport, Spiel & Spaß					
Ultimate Frisbee	Sonntag	18:00-19:30	Stadion (Winter Halle)	Tim Best	
Einradfahren & Jonglieren	Freitag	18:00-19:30	Augsthalde	Christoph Tholen	
Mountainbike				Markus Gilles	
				Kurse siehe Homepage	

Leichtathletik Jugend

Auch dieses Jahr stand das Erfüllen des Sportabzeichens im Fokus unserer Leichtathleten. Im Ergebnis haben von unseren 20 jungen Leichtathleten 18 das Sportabzeichen erfolgreich ablegen können (16 Gold und 2 Silber).

Wer also Lust auf einen sportlichen Ausklang der Woche hat oder im Schulsport die eine oder andere Note verbessern möchte, ist bei uns gut aufgehoben.

Hierzu waren aus den vier Kategorien, Ausdauer - Koordination - Kraft und Schnelligkeit je eine Disziplin erfolgreich zu meistern. Jede der vier Kategorien bietet eine Auswahl an Disziplinen (in Summe über 20). So dass durch gezieltes Training welches zum Beispiel komplexe Bewegungen in ihre einzelnen Bewegungsschritte zerlegt, sowie Hilfestellungen in den einzelnen Phasen bis hin zum kompletten Bewegungsablauf bietet dazu führt, dass jeder etwas Passendes für sich findet.

Wer also Lust auf einen sportlichen Ausklang der Woche hat oder im Schulsport die eine oder andere Note verbessern möchte, ist bei uns gut aufgehoben.

Vor dem Hintergrund das Tim und ich maximal 20 Kinder effektiv betreuen können, müssen wir regelmäßig neuen Interessenten eine Absage erteilen. Daher wäre eine tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Trainings eine Möglichkeit mehr Kindern diesen Sport zu ermöglichen.

Wer also Freude am Sport und im Umgang mit Kindern hat, ist im Trainerteam herzlichst willkommen.

Andreas Klein



Eindrücke von unserem Vereinsjubiläum 2017



Die Eitelborn-Arena mit dem Trampolin-Turnen aus Bad Kreuznach



Deutscher Meister im Beatboxen: Kevin O'Neal



Die Blub-Show!



SF Höhr-Grenzhausen



VFL Lahnstein



KTV Koblenz



4 LKW „Material & Technik“ 600 Plätze



Interview mit dem Chef der Bacharacher Odltimer



Jubiläumsempfang



Unsere Leistungsgruppe mit Ihrer Top-Vorführung „Cats“



KTV am Reck



Sabrina Fackelli - Sandmalerei



TuS Laubach



Bacharacher Odltimer

Programm	
Cats Leistungsgruppe TV Jahn Eitelborn	Trampolin: Könige der Lüfte MTV Bad Kreuznach
Turnpower auf der Airtrack-Bahn KTV Koblenz	Faszination Seifenblasen Blub
Rhythmische Sportgymnastik SF Hörh-Grenzhausen	Fliegende Bänder SF Hörh-Grenzhausen
Sand Art Performance Sabrina Fackelli	Tanz der Moleküle TuS Laubach
Spinning Wheels VfL Lahnstein	Rope Skipping: Now Generation In. Team
Beatboxing Kevin O'Neal	Rola Rola Act Maxim Krüger
Minitramp-Show der "Oldies" Bacharacher Odltimer	Meister am Reck KTV Koblenz
PAUSE	

Unsere Laufveranstaltungen:

47. Volkslauf am 24. Juni

17.000 Teilnehmer – ein neuer Rekord! Nicht bei uns in Eitelborn sondern am Vorabend unseres Laufes beim Münz Firmenlauf in Koblenz.

Eine solche Menge an Startern könnten wir auch gar nicht bewältigen – 250 wäre toll.



Immerhin fanden noch 140 Starter den Weg zu uns ins Stadion. Hier wird in freier Natur unbedrängt gelaufen. Keiner muss 30 Minuten warten bis die Startlinie erreicht ist; die Führenden sind auf der Strecke lange in Sichtweite und nicht schon im Ziel wenn viele noch gar nicht losgelaufen sind.

Insgesamt liefen 57 Kinder und Jugendliche auf unseren Strecken. Insbesondere die Aussicht auf die Siegerpokale der schnellsten Schulklasse in den 4 Jahrgangsstufen der Augst-Schule weckt das Interesse an dem 1.000 m Lauf.

Wettkampf bis ins Ziel

Hier die Ergebnisse der Augst-Schüler und Eitelborner:

Sina Naßenstein-Hütz	2010	1:26	Min	300 m
Mira Klein	2010	1:31	Min	300 m
Marina Steinmetz	2010	5:11	Min	1.000 m
Elisa Steinmetz	2010	5:14	Min	1.000 m
Linda Altenhenne	2009	4:48	Min	1.000 m
Emily Wienold	2009	5:29	Min	1.000 m
Wiebke Sauer	2009	6:31	Min	1.000 m
Zoe Nini	2008	4:19	Min	1.000 m
Julienne Normann	2008	4:24	Min	1.000 m
Paula Dahlem	2008	4:41	Min	1.000 m
Anna Reinecke	2008	4:44	Min	1.000 m
Leora Bode	2008	5:06	Min	1.000 m

Greta Schlösser	2008	5:07	Min	1.000 m
Hannah Metzendorf	2008	5:08	Min	1.000 m
Olivia Hastrich	2008	5:23	Min	1.000 m
Luna Breiden	2008	5:30	Min	1.000 m
Julia Steinmetz	2008	6:12	Min	1.000 m
Pauline Schrank	2007	4:37	Min	1.000 m
Lena Adamek	2007	4:57	Min	1.000 m
Mia Brahm	2007	5:26	Min	1.000 m
Alyssa Schmitz	2007	5:54	Min	1.000 m
Mia Helwing	2006	3:54	Min	1.000 m
Noel Nini	2012	1:42	Min	300 m
Miguel Geis	2011	1:36	Min	300 m
Finn Burbach	2011	2:02	Min	300 m
Luis Burgstaller	2010	5:06	Min	1.000 m
Felix Schwarz	2010	5:20	Min	1.000 m
Gabriel Kuschetzki	2010	5:22	Min	1.000 m
Paul Weyand	2010	5:52	Min	1.000 m
Lennox Müller	2009	4:06	Min	1.000 m
Mike May	2009	4:24	Min	1.000 m
Finn Gensmann	2009	4:39	Min	1.000 m
Joshua Herrig	2009	5:08	Min	1.000 m
Ben Burbach	2009	5:17	Min	1.000 m
Luca Gensmann	2009	5:28	Min	1.000 m
Alexander Schaaf	2008	3:57	Min	1.000 m
Maximilian Schützendorf	2008	4:01	Min	1.000 m
Jakob Goy	2008	4:03	Min	1.000 m
Florian Simoneth	2008	4:04	Min	1.000 m
Bunjamin Zumberi	2008	4:25	Min	1.000 m
Tim Schneider	2008	4:47	Min	1.000 m
Maximilian Eulenbach	2008	5:07	Min	1.000 m
Finn Liessner	2007	3:59	Min	1.000 m
Moritz Happe	2007	4:02	Min	1.000 m
Carlos Geis	2007	5:02	Min	1.000 m
Emma Weigle	2005	4:04	Min	1.000 m
Andreina Berrocal Amarista		32:34	Min	5.200 m



Da ist das Ding!

Alle Ergebnisse auf unserer Homepage:

www.eitelborn.de/veranstaltungen/volkslauf/ergebnislisten

36. Crosslauf am 17. November

Die Begriffe Crosslauf und Glühwein gehören bei den erwachsenen Crossläufern unbedingt zusammen.

Nach einem erfolgreichen Lauf noch mit Freunden zusammensitzen, fachsimpeln und den ersten (einen!) Glühwein der Saison trinken – was kann schöner sein?

Wir hatten auch beim Crosslauf wieder Glück mit dem Wetter: Kalt aber trocken. Unsere Laufstrecke durch Wiesen und Feldwege war aufgeweicht, die vorhandenen Pfützen in den Fahrspuren gerade noch überwindbar. Also gute Bedingungen für die Veranstaltung.

Durch die gleichzeitige Wertung unseres Laufes für die Kreismeisterschaft des Leichtathletik-Kreises Westerwald liefen insgesamt 140 Athleten auf unseren Strecken.

Die Bambini bis 7 Jahre laufen eine Runde im Stadion. Die 8 und 9 jährigen Kinder laufen 2 Runden mit leichten Hindernissen.

Ab 10 Jahren geht es nach dem Start raus aus dem Stadion, außen am Stadionzaun entlang in das Areal der Baumschule auf eine 1.100 m Runde. Hier darf Kind sich – wenn es die Pfützen ausnützt – auch mal schmutzig machen. Spaß ist garantiert ob die Pfützen genutzt oder ausgelassen werden.

Die Erwachsenen können 4 oder 7 Runden lang Spaßhaben.

Crosslauf scheint in unserem Ort nicht so beliebt zu sein. Leider finden sich lediglich 5 Eitelborner in der Ergebnisliste.

Sina Naßenstein-Hütz	2010	1:37	Min	400 m
Mira Klein	2010	1:42	Min	400 m
Felix Schwarz	2010	1:34	Min	400 m
Lennox Müller	2009	3:10	Min	800 m
Dirk Löffler	M45	40:25	Min	7.700 m

Alle Ergebnisse auf unserer Homepage:

www.tveitelborn.de/veranstaltungen/crosslauf/ergebnislisten

Für beide Laufveranstaltungen gilt: Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern und den zahlreichen Kuchenspendern Ohne euch geht Nichts.

Danke auch für die hilfreiche Unterstützung durch unseren Ortsbürgermeister Norbert Blath, den Stadionwart Jörg Best und die Mitarbeiter vom Bauhof. Das gilt gleichfalls für unsere Freunde vom DRK Augst die den Sanitätsdienst stellen.

Danke auch an die Sponsoren und Unterstützer: Bauunternehmen Thomas Rosenbach, Spedition Jens Bermel, Handyman Conrad, Malermeister Robert Molitor, Mietwagenservice Olaf Gerhard, Metzgerei Fries, Bäckerei Knopp (alle Eitelborn), Brillenhaus Roth, Virtual Basement Marc Schlichting, Fahrschule Schaffert, Dachdecker W.+D. Schwickert, Sparkasse Westerwald-Sieg, REWE, EDEKA (alle Neuhäusel), 2Rad-Mitschke (Ko-Ehrenbreitstein), Autoteile ABE (Bad Ems), Münz-Sportkonzept (Montabaur) sowie Rhenser Mineralbrunnen und LOTTO Rheinland-Pfalz

Peter Stein



Orientierungslauf (OL)



Rückblick 2017

Neben zahlreichen vorderen Platzierungen bei OL-Wettkämpfen in Nah und Fern I Eitelborner Orientierungslaufscharen auch mit zwei Goldmedaillen und einem Bronzeplatz bei den rheinland-pfälzischen Landesmeisterschaften 2017 glänzen. Leonie Vilz erlief bereits ihren achten Landesmeister-Titel und für Celine Vilz bedeutete der Sieg in der Damen-Hauptklasse schon der neunte Titel.

Besonders erfolgreich waren die OL'er des TV Jahn auch bei dem alle vier Jahre stattfindenden Internationalen Deutschen Turnfest – im Juni 2017 mal wieder in Berlin –, u.a. mit einem dritten und zwei ersten Plätzen.

Und der vom Turnverein ausgerichtete Orientierungslauf, der Frühjahrs-OL, wurde mit 81 Starterinnen und Startern erneut gut besucht und auch diesmal konnten sich einige Eitelborner/-innen einen Podestplatz erlaufen.

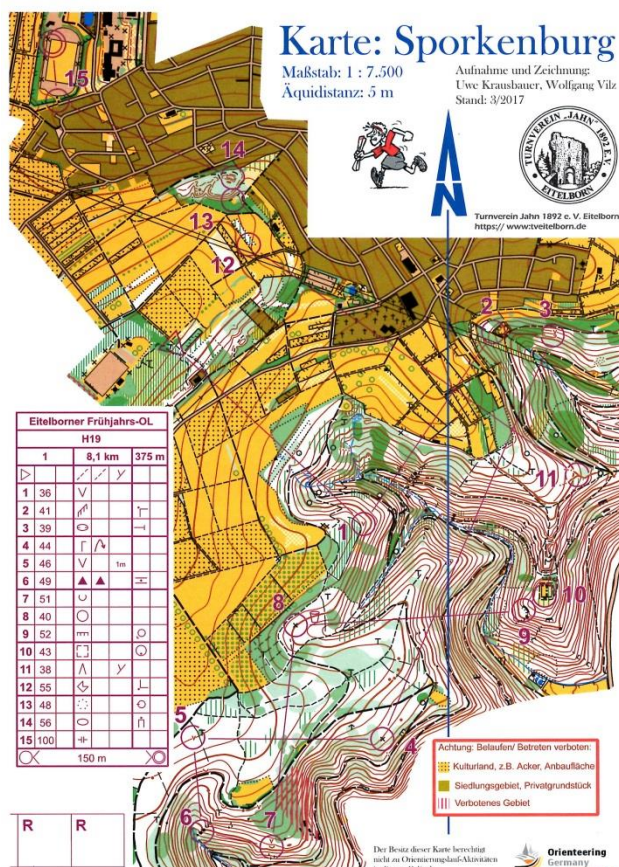
im Einzelnen:

2. Frühjahrs-OL in Eitelborn

Da staunten die zahlreichen Orientierungsläuferinnen und -läufer nicht schlecht, als sie ihre Laufroute nicht nur durch den Wald „Rund um die Sporkenburg“ sondern auch in die imposante Ruine hinein führte.

Auf den längeren Laufstrecken musste u.a. ein dort auf dem „Balkon“ platzierter OL-Posten angelaufen werden. Zudem stellte der durch steile Täler durchzogene Wald nicht nur hohe läuferische Anforderungen sondern gleichermaßen auch an die Orientierungsfertigkeiten der Läuferinnen und Läufer.

Die kürzeren Laufstrecken für die Kinder und Anfänger hingegen führten vom Start auf dem Nörrberg auf kleinen Umwegen sofort ins Augst-Stadion. Besonders erfreulich, dass sich auch einige Eitelborner unter den Besten wiederfanden:



Kathi Stein u. Aleah Klein
 Kerstin & Marco Stein
 Leonie Vilz

Klasse D 12 (Teamwertung) 2. Platz
 Klasse Trimmalang (Team) 1. Platz
 Klasse D 18 1. Platz

OL beim Deutschen Turnfest



Orientierungslauf findet bei jedem Wetter und Draußen statt. Dies durften die Eitelborner Orientierungsläuferinnen und –läufer, die sich beim Deutschen Turnfest für die Teamläufe angemeldet hatten, erleben.

Die Läufe auf der Museumsinsel fanden bei prasselndem Dauerregen statt. Aber Spaß gemacht hat es dennoch und – ganz wichtig – alle fanden auch den Weg ins Ziel, einige sogar richtig flott. Bei herrlichstem Sommerwetter gings dann zwei Tage später für die Einzelläufer/-innen durch den sandigen Tegeler Forst. Und auch hier konnten sich einige wieder ganz vorne platzieren.

Folgende vordere Platzierungen wurden erreicht:

Sonja Knopp & Marion Vilz	Teamsprint Frauen 40+	4. Platz
Leonie & Celine Vilz	Teamsprint Langstrecke	3. Platz
Joachim Knopp & Wolfgang Vilz	Teamsprint Kurzstrecke	1. Platz
Wolfgang Vilz	Einzellauf Herren 45+	5. Platz
Leonie Vilz	Einzellauf weibl. Jugend	2. Platz
Celine Vilz	Einzellauf Damen Kurzstr.	1. Platz

Ausblick 2018

Neben einigen ausgesuchten Wettkämpfen, darunter auf jeden Fall die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Raum Mainz im Frühjahr und in Ransbach-Baumbach im Herbst stehen auch in 2018 wieder weitere Läufe in Rheinhessen auf dem Programm und auch einige Trainingswettkämpfe im Raum Koblenz. Wer sich dafür interessiert, der melde sich einfach ...



Ibiza-Freizeit 2017

Zwei ausgebuchte Freizeiten durften Mitglieder und Nichtmitglieder auf Ibiza erleben. Auch in 2018 geht es wieder unter der Leitung von Lothar und Inge Stein nach Ibiza:



Bodyfit

Bodyfit – der Name ist Programm. In diesem Kurs wollen wir nicht nur unsere Muskulatur kräftigen, um Verspannungen und Rückenschmerzen vorzubeugen, sondern auch unser Herz-Kreislauf-System stärken – kurzum, unser gesamter Körper profitiert von diesem Sportprogramm.

Wir beginnen die Bodyfit-Übungsstunde mit einer ca. 15 minütigen Herz-Kreislauf-Trainingseinheit. Hierbei geht es darum, unseren Kreislauf zu aktivieren und bei einer Pulsfrequenz von 120 bis 140 einfache Stand- oder Laufübungen zu absolvieren und dabei Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination zu trainieren.

Danach starten wir in den 2. Übungsblock mit klassischen Muskelübungen für den ganzen Körper, die auch die tiefer liegenden, stabilisierenden Muskelpartien ansprechen. Unterstützend kommen spezielle Geräte wie Hanteln, Thera-Band, Pilatesring etc. zum Einsatz.



Das Bodyfit-Konzept scheint, betrachtet man die Teilnehmerzahlen, voll ins Schwarze getroffen zu haben. Der Kurs ist mit ca. 45 Aktiven so voll, dass wir uns daher schweren Herzens entschieden haben, vorläufig keine weiteren TeilnehmerInnen aufzunehmen.

Eure Claudia Erdmann

De Zuch 2018



Auch in diesem Jahr strahlte die Sonne als die große Fußgruppe des TV Jahn farbenprächtig am Eitelborner Rosenmontagsumzug teilnahm.

Übrigens:

Wer sich uns beim Rosenmontagsumzug anschließen will, ist JEDERZEIT herzlich willkommen! Schreibt uns einfach eine Mail

Freeletics

Warum scheitern so viele Menschen an ihren Neujahrsvorsätzen? Jahr um Jahr bleiben 92% erfolglos. Das bedeutet also, dass nur 8% erfolgreich sind. Frag mal in die Runde – du wirst alle möglichen Ausreden hören: „Ich habe einen neuen Job und keine Zeit“, „Ich war im Urlaub und bin nicht wieder in meine Routine gekommen“, „Ich musste wegen schlechtem Wetter eine Pause einlegen“ und so weiter. Bist du bereit, dieses Jahr zu den erfolgreichen 8% zu gehören?

Der Masse folgen

Menschen geben ihre Ziele oft auf, weil sie es einfach nicht genug wollen. Jedes Jahr dieselben Vorsätze: abnehmen, mit dem Rauchen aufhören, Geld sparen, gesünder essen. Wähle nicht einfach einen dieser Standardvorsätze, weil jemand anders es macht. Dein Ziel muss konkret und persönlich sein. Es sollte messbar sein – ein Vorhaben, das in mehrere Meilensteine unterteilt werden kann. Das wichtigste ist jedoch: Dein Ziel sollte dich begeistern, ermutigen und vor allem auch Angst einjagen. Eine Herausforderung bei der du von Anfang an weißt dass du sie schaffst, ist keine wirkliche Herausforderung.

Ein anderer wesentlicher Grund ist auch das viele auf Veränderungen hoffen, aber nichts verändern.

Versuche nicht alles auf einmal zu ändern, sei ehrlich zu dir und nimm dir die Zeit die du brauchst. 10 Jahre kein oder kaum Sport können nicht in 10 Wochen wieder aufgeholt werden. Fang klein an - Schritt für Schritt.

Wenn du es leid bist, dir jedes Jahr dieselben Ziele zu setzen um sie dann wieder aufgrund der gleichen Ausreden auf die lange Bank zu schieben. Wenn du dir dieser Ausreden bewusst geworden bist. Merk sie dir. Vermeide sie. Setz dir ein wirklich bedeutendes Ziel und nutz die nächsten 365 Tage, um daran zu arbeiten.

Das wichtigste Projekt in deinem Leben solltest Du sein.

Freeletics ist ein Weg wie du vielleicht das ein oder andere Ziel in deinem Leben erreichen kannst. Die wichtigsten Trainingsmittel sind dein Körper und dein Wille. Da du fast ausschließlich ohne Geräte auskommst, kannst du überall trainieren. Du kannst 10 Minuten oder 2 Stunden trainieren und wirst je nach Intensität immer einen Trainingserfolg haben.



Wir trainieren montags ab 17:00 in der „kleinen“ Sporthalle und nach Absprache. Wer bereit ist eine körperlich anstrengende und effektive Trainingsform kennenzulernen ist hier richtig gerne willkommen.

Überall, jederzeit, keine Ausrede.

Sei dabei.

Andreas Klein

Frisbeegruppe

EyeCatcher



Hallo von der Frisbeegruppe EyeCatcher, einer dynamischen Truppe im Alter von 18 bis 50 Jahren, offen für alle Frauen und Männer, Mädchen und Jungs ab 14. Der Sport Ultimate Frisbee ist ein Teamsport, bei dem es darum geht ein Frisbee durch geschickte Pässe und schnelle Läufe in eine Endzone zu bringen. Das wird sehr schnell zur Leidenschaft, wie wir am eigenen Leib erfahren haben, das Frisbeefieber kann jeden packen!

Senioren-Volleyball

Die Tinte des Jahresberichtes für 2016 ist gefühlt noch nicht ganz trocken, da ist schon wieder ein ereignisreiches Volleyball-Jahr zu Ende. Die Spielerinnen und Spieler des Seniorenteams, welche im Vorjahr noch die "Doppelbelastung" mit der Mixed-Mannschaft zu verkraften hatten, konnten nun zu den noch ausstehenden Spielen der ablaufenden Saison 2016/17 Volley-Vollgas geben. Auf die mannschaftliche Geschlossenheit der TVJE-Senioren war aber auch dabei wieder Verlass -

Am Sonntag vor Rosenmontag 2017 waren wir auf einem Karnevalsturnier und konnten sogar den Turniersieg mitnehmen! Am 24. März wird unser erstes größeres Turnier in Gießen über zwei Tage stattfinden.

Wir trainieren sonntags von 17:30 bis 19:30 in der Augst-Halle, und von April bis November im Augst-Stadion.

Wer sich das ganze mal ansehen will, kommt gern zum Training, oder schaut auch mal auf unserem YouTube Kanal EyeCatcher Eitelborn vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Wir freuen uns auf Dich! Email:

eyecatcher-eitelborn@web.de

Tim Best



sehr zum vermutlich großen Ärger des Trainers. Was er auch in den Trainingseinheiten übte: spätestens beim 20. Punkt eines Satzes begann wie so oft das große Flattern quer durch nahezu die gesamte Mannschaft.

Selbst nach fast gewonnen geglaubten Sätzen musste dann doch zu häufig am Ende dem Gegner zum Sieg gratuliert werden. Ein Satz ist eben auch hier erst nach dem 25. Punkt gewonnen.

Die Senioren-Mannschaft des TVJE hat sich in den letzten Jahren den Nimbus der "Unabsteigbaren" hart erarbeitet.

Auch in der durchwachsenen Saison 2016/17 konnte mit Glück und Kampf um jeden Ball die höchste Seniorenspielklasse im Rheinland erfolgreich gehalten werden.

Der Sommer kam, einige unserer Senioren blühten hier beim Beachvolleyball im Sand wieder auf, aber zu Beginn der neuen Saison 2017/18 bestand das in der A-Senioren-Liga startende Team lediglich noch aus einem harten Kern von 3 Stammspielern.

Mel hatte alle Hände voll zu tun, für die bisher stattgefundenen 2 Spieltage genug Ersatz heranzuschaffen. Dennoch musste ein Spieltag mangels ausreichend Spielern verschoben werden.

Mit dem verbliebenen Rumpfteam und den allerdings sehr guten Verstärkungen gelang dann prompt der beste Saisonstart seit Jahren: Mit je 2 Siegen und Niederlagen liegen die TVJE-Senioren zu Beginn des neuen Jahres auf einem guten Mittelfeld-Platz in der Tabelle.

Bei noch 5 ausstehenden Spieltagen (mit 10 Spielen) geht die aktuelle Saison erstmals bis in den Mai hinein. Da ist also noch alles möglich.

Bis zum Ende der Saison hoffen wir auf die Genesung aller alten Stamm-Aktiven, so dass zumindest das eine oder andere der letzten Spiele wieder in der gewohnten jahrelang eingespielten Besetzung bestritten werden kann.

Unsere seit langem bewährte Grill-Weihnachtsfeier und der jährliche Wandertag zeigen, dass die Senioren-Volleyballer nicht nur auf dem Spielfeld ein gutes Team bilden, sondern auch außerhalb sportlicher Aktivität ein sehr gutes Miteinander pflegen.

Vielleicht hat ja der ein und andere ehemalige Volleyball-Aktive Lust, das Senioren-Team zu verstärken? Ein Trainings-Besuch mittwochs 19 Uhr wird immer gern gesehen.



Boris Stein und wie alles begann...

Boris Stein, „unser Mann auf Hawaii“ erzählt uns seine Geschichte und wie alles in Eitelborn begann...

Während meines Sportstudiums an der TU Darmstadt ließ sich mein damaliges Fußballtraining in meinem Heimatverein nicht mit meinem Studium verbinden. Ich begann also mich alleine fit zu halten. Anfangs durch Laufen. Einige meiner Freunde kauften sich ein Rennrad. Ich tat es ihnen gleich. Meine Leidenschaft für den Radsport war entfacht. Ich überquerte die Alpen sowie verschiedene Mittelmeer- und Atlantikinseln.



Angestachelt durch ein Interview im Sportreport des TV Jahn Eitelborn mit dem Ironman Andreas Knopp beschloss ich im Frühjahr 2008 mich für die Mitteldistanz in Köln anzumelden. Ich besuchte über den Sommer zweimal pro Woche ein Schwimmbad. Schon bei meinen ersten beiden Starts hatte mich die Faszination Triathlon erfasst. Einen nicht unerheblichen Beitrag leisteten meine Ergebnisse.

Angespornt durch die schier unglaublichen Trainingsumfänge meiner Vereinskameraden (Zitat Thomas Ritschel: "Nach 150 km Rad mache ich ganz gerne noch einen 'lockeren' Koppellauf") trainierte ich auch mehr, ohne allerdings in deren Dimensionen vorzustößen. Zumindes was den Trainingsumfang betraf konnte ich noch nicht mit ihnen konkurrieren, sportlich jedoch schon bald.

2010 war das erste Jahr, in dem ich den größten Teil meiner Freizeit dem Triathlon widmete. Bei 7 °C und Regen konnte ich schon zu Saisonbeginn die Deutsche Meisterschaft im Duathlon feiern und auch beim 70.3 in Wiesbaden waren die Bedingungen vergleichbar, so dass auch hier ein 5. Platz herausrang. Schon während meiner Zeit als Fußballer liebte ich dieses Fritz-Walter-Wetter. Mit beschränkten technischen Fähigkeiten musste ich mich auf andere Tugenden berufen. Das war und ist eine Parallele zum Triathlon.



Nach beendetem Lehramt Studium sollte mich das Referendariat in den folgenden zwei Jahren

Im folgenden Jahr trat ich in die RSG Montabaur ein und fuhr gleichzeitig mein Fußballtraining weiter zurück.



Um meine Grundschnelligkeit zu erhöhen, startete ich mehrmals in der 2. Bundesliga. Ein Sieg in einem Windschattenrennen zeigte mir, dass mein forciertes Schwimmtraining Früchte trägt, ich technisch noch Fortschritte machen kann. In der Folge gewann ich noch den traditionsreichen Breisgau-Triathlon in Streckenrekordzeit. So illustre Namen wie Timo Bracht, Andi Böcherer und Faris Al-Sultan ist es in der Vergangenheit nicht gelungen auf dem anspruchsvollen Kurs schneller zu sein. Bei der Challenge Walchsee zwei Wochen später musste ich mich Timo Bracht allerdings auf Grund eines Radsturzes um zwei Minuten geschlagen geben. 2012 startete ich als Profi auf der 70.3 Distanz.

Über St. Pölten, Rapperswil, Wiesbaden und Salzburg wollte ich mich für die WM in Las Vegas qualifizieren. Nach einem durchwachsenen Saisonstart mit einem gebrauchten Tag (St. Pölten) und einer Zeitstrafe (Rapperswil) startete ich kurzentschlossen bei der Deutschen Meisterschaft in Immenstadt. Bei Boris-Stein-Wetter konnte ich meinen zweiten Meistertitel feiern.

stark beanspruchen. So ging ich 2011 noch einmal einen Schritt zurück.

Für den Rest der Saison hatte ich dann den Platz 3 gepachtet, wobei mit dem Podium von Wiesbaden auch die heißersehnte Las-Vegas-Qualifikation verbunden war. Aus finanziellen Gründen ließ ich die Saison jedoch in Europa ausklingen.

Nach abgeschlossenem Referendariat bildet der Sport aktuell meinen Lebensmittelpunkt, Ziel: Siege.

Erfolge 2017

- 10. Platz IRONMAN WM Hawaii
- 1. Platz IRONMAN 70.3 Zell am See
- 1. Platz IRONMAN 70.3 Gdynia
- 1. Platz Challenge Heilbronn
- 7. Platz The Championship Samorin
- 6. Platz IRONMAN South Africa

Lieber Boris, wir freuen uns auch in diesem Jahr auf viele spannende Wettkämpfe und drücken schon jetzt die Daumen.

Quelle: <http://www.boris-stein.de>

Instagram

**Zusätzlich zu unserem
erfolgreichen
Facebook Account
findet Ihr uns jetzt
auch auf Instagram!
#tveitelborn**



Neuer Vereinsaufkleber in diesem Heft!

